

II. PLANLICHE FESTSETZUNGEN, ÜBERNAHMEN UND HINWEISE

1.0 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs 1 Nr. 1 BauGB und § 11 Abs. 2 BauNVO)



sonstiges Sondergebiet nach § 11 (2) BauNVO
SO für Anlagen der Solarenergienutzung

2.0 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16, 17, 19, 20 und 22 BauNVO)

zulässiges Höchstmaß - Mindestwerte werden nicht festgelegt

Nutzungsschablone:

Art der baulichen Nutzung	Bezeichnung
F = max. überbaubare Grundfläche für Module und die notwendigen Betriebsanlagen	TH: Traufhöhe Betriebsgebäude FH: Firsthöhe Betriebsgebäude AH: Anlagenhöhe Modul

3.0 BAUWEISEN UND BAUGRENZEN

(§ 9 Abs 1 Nr. 2 und 4 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1 Baugrenze

4.0 VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs 1 Nr. 11 BauGB)

4.1 Ein- und Ausfahrt

5.0 FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

(§ 9 Abs.1 Nr. 12 BauGB)

5.1 Trafostation (Elektrizität)

6.0 PLANUNGEN UND FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr. 20, 25 a) und b) BauGB)

6.1 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen II. Ordnung und Sträuchern

1

Pflanzung einer 1-reihigen Hecke bestehend aus Sträuchern (100%). Die Auswahl der Pflanzen hat gemäß der Pflanzliste nach IV., 3.0 zu erfolgen.

2

Pflanzung einer 3-reihigen, abgestuften Waldmantels bestehend aus Sträuchern (80%) und Bäumen II.Ordnung (20%). Die Auswahl der Pflanzen hat gemäß der Pflanzliste nach IV., 3.0 zu erfolgen.

3

Pflanzung einer 3-reihigen Hecke bestehend aus Sträuchern (80%) und Bäumen II.Ordnung (20%). Die Auswahl der Pflanzen hat gemäß der Pflanzliste nach IV., 3.0 zu erfolgen.

4

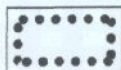
Pflanzung einer 8-reihigen Hecke (flächigen Gehölzstruktur) bestehend aus Sträuchern (80%), Bäumen I. (10%) und II.Ordnung (10%). Die Auswahl der Pflanzen hat gemäß der Pflanzliste nach IV., 3.0 zu erfolgen.

6.2



zu pflanzender Obstbaum als Hochstamm (siehe Umweltbericht, 5.8). Der lagegemäße Pflanzstandort der Obstbäume kann um bis zu 5,0m aufweichen, wobei Mindestabstände von 10,0m zwischen den Obstbäumen einzuhalten sind.

6.3



Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

7.0 SONSTIGE PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

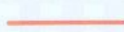
7.1



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (Innenkante maßgebend) (§ 9 Abs. 7 BauGB)

8.0 KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

8.1



Flurstücksgrenze

8.2

476

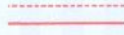
Flurstücksnummer

8.3



bestehende Stromleitung (Niederspannung) mit jeweils beidseitigem 1,0m-Schutzstreifen

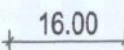
8.4



bestehende Stromleitung (Mittelspannung) mit jeweils beidseitigem 2,5m-Schutzstreifen

9.0 HINWEISE

9.1



Bemaßung [m]

9.2



geplanter Zaun

9.3



Gehölzbestand

9.4

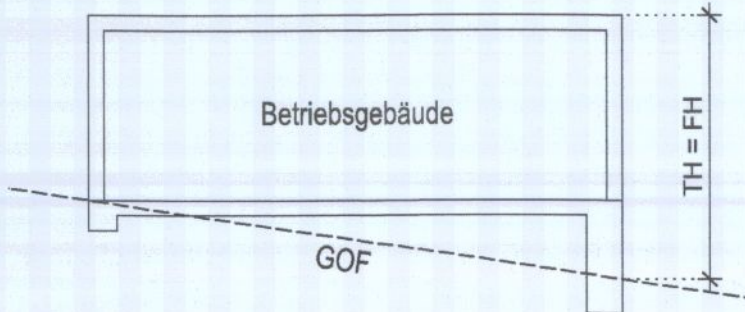


Höhenlinien [m ü. NN]

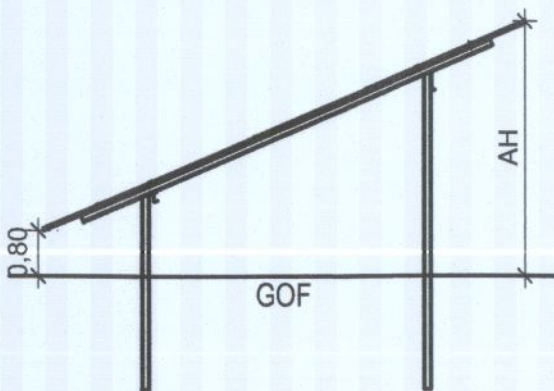
9.5 - - - - - Abgrenzung des Baumfallbereiches

9.6 ————— Gewässer

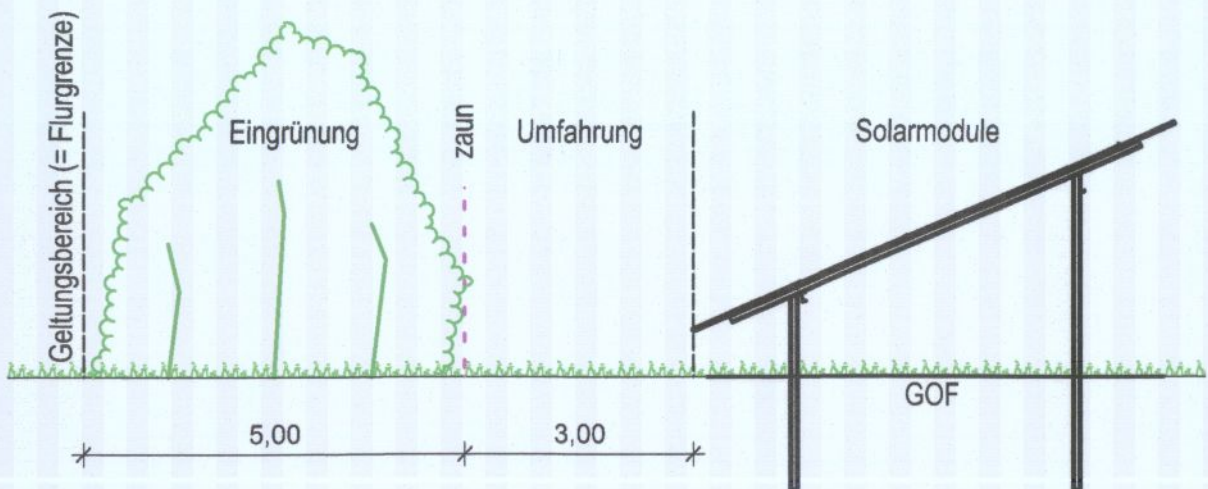
9.7 Regelschnitte:



Traufhöhe (TH) = Firsthöhe (FH)
max. 3,50m ab natürlicher
Geländeoberfläche (GOF)



- Solarmodul, aufgeständert
- Anlagenhöhe (AH) bis max. 3,50m ab natürlicher Geländeoberfläche (GOF)
- Mindesthöhe Solarmodul mind. 0,80m ab natürlicher Geländeoberfläche



- Solarmodule mit 3,00m breiter Umfahrung und Zaun als Abgrenzung